

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Unterrichtsfach Realschule

### Religionsdidaktik

#### 2025 / II

---

### Thema 1

Planung von Religionsunterricht: Ein Wechselspiel zwischen Sache und Person

1. Erläutern Sie Grundidee sowie Dimensionen des sogenannten Elementarisierungsmodells! Resümieren Sie sodann die Stärken dieses Modells für die Planung von Religionsunterricht!
2. Bereiten Sie Mk 4,26-29 (*Das Gleichnis vom Wachsen der Saat - s. u.*) entlang der verschiedenen Dimensionen des Elementarisierungsmodells für Schülerinnen und Schüler einer 7. Jahrgangsstufe auf!
3. Entwerfen Sie eine Unterrichtsstunde zum Gleichnis vom Wachsen der Saat (Mk 4.26-29) für die Jahrgangsstufe 7 im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen! Begründen Sie Ihre didaktischen und methodischen Entscheidungen in Rückbezug auf die Ergebnisse von Teilaufgabe 2.!

#### **Mk 4.26-29: Das Gleichnis vom Wachsen der Saat**

<sup>26</sup>Er sagte: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; <sup>27</sup>dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. <sup>28</sup>Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. <sup>29</sup>Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da.

### Thema 2

Will der Religionsunterricht "zukunfts-fähig sein, ist vor allem auch die eigenständige und aktive Auseinandersetzung mit Tradition und eigenem Glauben gefragt." (*Petra Freudenberger-Lötz*)

1. Entfalten Sie auf Grundlage des Synodenbeschlusses "Der Religionsunterricht in der Schule" und des Bischofswortes "Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen" die wesentlichen Ziele des Religionsunterrichts! Fassen Sie abschließend zusammen, welche grundlegenden Fähigkeiten dementsprechend bei Schülerinnen und Schülern im Fach Katholische Religionslehre gefördert werden sollen!
2. Erläutern Sie das Prinzip eines Theologisierens mit Kindern bzw. Jugendlichen entlang der drei Dimensionen Theologie von, mit und für! Erörtern Sie anknüpfend daran, ob und inwiefern ein Theologisieren mit Heranwachsenden die in Teilaufgabe 1. genannten Ziele des Religionsunterrichts unterstützt!
3. Entwerfen Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz zu einem selbstgewählten Thema im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen, die die Leitlinien eines Theologisierens mit Kindern bzw. Jugendlichen anschaulich werden lässt!

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Unterrichtsfach Realschule

### Religionsdidaktik

#### 2025 / II

---

### Thema 3

“Die Beschäftigung mit den Standpunkten anderer, der Respekt vor ihren Überzeugungen und das engagierte Gespräch mit ihnen gehören wesentlich zu einem zeitgemäßen konfessionellen Religionsunterricht. Schon dies spricht dagegen, den hier konzipierten Religionsunterricht eng konfessionalistisch zu verstehen ...”

*(Quelle: Der Religionsunterricht in der Schule, in: Bertsch, Ludwig u. a. (Hg.). Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland. Beschlüsse der Vollversammlung. Offizielle Gesamtausgabe 1, Freiburg/Basel/Wien 1976, S. 123-152. hier: S. 143.)*

1. Erläutern Sie, was konfessionellen Religionsunterricht organisatorisch sowie konzeptionell-inhaltlich prägt! Gehen Sie dabei sowohl auf gesetzliche Bestimmungen als auch auf einschlägige kirchliche Dokumente ein!
2. Als Reaktion auf religionsdemographische Verschiebungen und Veränderungen konfessioneller Prägung etablieren sich aktuell konfessionell-kooperative und weitere Alternativen zum klassischen konfessionellen Religionsunterricht. Stellen Sie das Konzept eines konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts dar und diskutieren Sie dessen Chancen und Grenzen!
3. Zeigen Sie exemplarisch an einer Unterrichtsdoppelstunde, wie sich konfessionell-kooperatives Lernen an bayerischen Realschulen realisieren lässt!